

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0476/23	11.10.2023
zum/zur		
F0276/23 SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Dr. Falko Grube		
Bezeichnung		
Außenanlagen Hyparschale		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		17.10.2023

Stadtrat Dr. Falko Grube der SPD-Stadtratsfraktion hat am 11. September 2023 die Anfrage F0276/23 mit folgendem Inhalt gestellt:

Die Hyparschale wird zum 1. Juli 2024 geplant eröffnet werden. Damit entsteht ein sehr attraktives Gebäude, welches mit hochwertigen Veranstaltungen gefüllt werden soll. Im Bauvorhaben der Halle wird nur das engste unmittelbare Umfeld gestaltet. Die darüber hinaus befindlichen Außenanlagen sind im Projekt der Stadthalle enthalten und Gegenstand eines eigenen Förderantrages. Hier frage ich wie folgt an:

1. Wie ist der Stand des Förderantrages zu den Außenanlagen?
2. Gibt es bereits einen Bauablaufplan bzw. wann ist mit einer Herrichtung der Außenanlagen im Umfeld der Hyparschale zu rechnen?
3. Sofern das Umfeld um die Hyparschale zur Eröffnung nicht neu gestaltet sein wird, wie ist geplant es in einem adäquaten Zustand zu präsentieren?
4. Wie ist gesichert, dass die Besucher der Hyparschale dort parken oder mit dem ÖPNV die Halle erreichen können?

Die Verwaltung nimmt, wie folgt, Stellung:

1. *Wie ist der Stand des Förderantrages zu den Außenanlagen?*

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GWR) wurde am 19. Februar 2021 in Höhe von [21.338.789,58€](#) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt. Mit dem Zuwendungsbescheid vom 24. Februar 2023 erhielt die Landeshauptstadt Magdeburg einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 90% der anerkannten förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von den beantragten [21.338.789,58€](#) für das Bauvorhaben „Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“.

2. *Gibt es bereits einen Bauablaufplan bzw. wann ist mit einer Herrichtung der Außenanlagen im Umfeld der Hyparschale zu rechnen?*

Ja, es gibt einen Bauablaufplan, der in Abstimmung mit dem beauftragten Landschaftsarchitekten DÄRR weiterentwickelt und auf den vergangenen und gegenwärtigen Projektprozess stets angepasst wird. Gegenwärtig befindet sich die LH MD im Vergabeprozess

der ersten bauvorbereitenden Maßnahmen (Regenwasserleitung). Mit dem "offiziellen" Baustart ist im 4. Quartal 2024 / 1. Quartal 2025 zu rechnen.

Ziel der Baumaßnahme „Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“ ist es, zur Eröffnung der Stadthalle alle infrastrukturell relevanten Außenanlagen (Parkplätze (auch Fahrradstellflächen) und Erschließung) herzurichten.

- 3. Sofern das Umfeld um die Hyparschale zur Eröffnung nicht neu gestaltet sein wird, wie ist geplant es in einem adäquaten Zustand zu präsentieren?*

Mit der geplanten Eröffnung der Hyparschale am 1. Juli 2024 werden die Bauarbeiten zur Herrichtung der Außenanlagen begonnen haben. Das unmittelbare Umfeld der Hyparschale sowie der Stadthalle samt Wirtschaftshof befindet sich direkt im Planungsgebiet der Baumaßnahme „Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“ (siehe Anlage 1). Einen Zugang zur Hyparschale bei Veranstaltungen wird es über den gesamten Bauprozess geben.

- 4. Wie ist gesichert, dass die Besucher der Hyparschale dort parken oder mit dem ÖPNV die Halle erreichen können?*

Der Bauablauf sieht vor, mit dem Teilbereich 1 – Parkplatz zu beginnen, sodass vorerst weiterhin der Heinrich-Heine-Platz zum Abstellen von PKWs genutzt werden kann. Die Zufahrt erfolgt über den Kleinen Stadtmarsch.

Die Umsetzung der Teilbereiche 5 – Heinrich-Heine-Platz und Festplatz und 9 – Kleiner Stadtmarsch werden voraussichtlich beginnen, wenn Teilbereich 1 nutzbar und über die neue Stadtparkstraße angefahren werden kann.

Während des gesamten Bauprozesses besteht Kontakt mit der MVB, sodass zu gegebener Zeit (vor Baubeginn Teilbereich 5 und 9) sich über Ersatzhaltestellen bzw. Ersatzlinien in den Rotehornpark abgestimmt wird.

Sandra Yvonne Stieger  
Beigeordnete